

# **ruhiger Arbeitsplatz durch den Dienstherrn sicherzustellen?**

**Beitrag von „Rala“ vom 10. Mai 2023 16:02**

## Zitat von ISD

Wie meinst du das?

Also Kindergeräusche sind ja kein Lärm. Es sind eben Kinder die spielen und ja, manchmal auch weinen oder streiten. Aber kein Rumgekreische oder Gegröhle. Und wenn man Alleinstehend in eine Neubaubausiedlung mit einer Spielstraße zieht und sich dann über spielende Kinder beschwert, dann muss man auch mal selbst überlegen, wo der Fehler liegt.

Auch Kindergeräusche sind Lärm wenn es über ein normales Maß hinaus geht und vermieden werden könnte. Ich hab mal in einem Mehrfamilienhaus gewohnt, in dem die gegenüberliegende Partei ihre zwei Kinder regelmäßig im Hausflur rennen und spielen ließ, weil sie keinen Bock hatten mit ihnen raus zu gehen. Und natürlich ist das dann Lärm, den man nicht akzeptieren muss.

Wobei stocktaube Rentner, die den Fernseher stundenlang donnern lassen auch nicht das gelbe vom Ei sind, daher finde ich man kann das nicht so pauschal sagen, hier ruhig weil viele Rentner oder dort laut weil viele Familie. Man muss es sich immer anschauen und am besten zu unterschiedlichen Uhrzeiten mal vorbeischauen bevor man irgendwo einzieht.

Ich wohne momentan in einem Mehrfamilienhaus in einem Wohngebiet einer kleineren Großstadt, an der Stadtgrenze aber sehr gut angebunden und das Haus ist so ruhig, dass ich mir manchmal Sorgen mache, ich sei die laute Partei. Wenn man jemanden mal trifft im Treppenhaus grüßt man höflich und das war es. Für mich perfekt so. Aber es ist halt zur Miete und hier etwas zu kaufen ist für mich absolut unrealistisch, da müsste ich auf lange Sicht woanders hinziehen und pendeln.